

3. Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“ am 27. und 28. Mai 2014

[Leipzig, 09. April 2014] Die Versicherer sehen sich nach wie vor diversen Herausforderungen in den Themenfeldern Risikomanagement, Rechnungslegung, Governance und Compliance, Kapitalanlage, Unternehmenssteuerung sowie Daten- und Prozessmanagement gegenüber. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, sich durch effiziente Ressourcennutzung und eine Konzentration auf die Kernkompetenzen im aktuellen Marktumfeld zu behaupten.

Am 11. März 2014 verabschiedete das EU-Parlament die Omnibus-II-Richtlinie. Nach der formalen Verabschiedung durch den Europäischen Rat und die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union tritt die Omnibus-II-Richtlinie am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Somit kann der Start von Solvency II planmäßig zum 1. Januar 2016 erfolgen. Seit 1. Januar 2014 läuft bereits eine zweijährige Vorbereitungsphase auf Solvency II, in der Elemente der Säulen 2 und 3, beispielsweise der ORSA-Prozess, von den Unternehmen zu implementieren sind. Hier gilt es, sich schnellstmöglich mit den Anforderungen auseinanderzusetzen.

In der anhaltenden Niedrigzinsphase sind Versicherer zudem immer mehr darauf angewiesen, auf alternative Kapitalanlagen wie Infrastrukturinvestments oder erneuerbare Energien auszuweichen. Jedoch muss dabei zukünftig die von Solvency II geforderte Kapitalunterlegung der Investments berücksichtigt werden. Weitere Herausforderungen bringen unter anderem die Internationalen Rechnungslegungsstandards wie der IFRS 4 zur Bilanzierung von Versicherungsverträgen oder die Finanzierung der Zinszusatzreserve mit sich.

Am 27. und 28. Mai laden die Versicherungsforen Leipzig aufgrund des vielfältigen Diskussionsbedarfs zum dritten Messekongress „Finanzen und Risikomanagement der Versicherungsunternehmen – Herausforderungen und Lösungsansätze“ ein. Zum ersten Mal findet der Messekongress dabei in Leipzig statt. Der Erfolg der vergangenen Veranstaltungen hat gezeigt, dass es zu diesem Themenbereich großen Austauschbedarf gibt. Die Versicherungsforen Leipzig bieten Versicherungsunternehmen daher auch in diesem Jahr eine Plattform zum fachlichen Austausch und zu praxisnaher Diskussion. In über 20 Vorträgen haben die Teilnehmer Gelegenheit sich über aktuelle Entwicklungen rund um Finanz- und Risikomanagementthemen zu informieren. Die Themenschwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung liegen unter anderem auf der Umsetzung von Solvency II, internationaler Rechnungslegung, Herausforderungen für die Unternehmenssteuerung sowie dem Niedrigzinsumfeld.

Als fachlicher Leiter führt erneut Prof. Dr. Andreas Richter, Lehrstuhlinhaber und Vorstand des Instituts für Risikomanagement und Versicherung der Ludwig-Maximilians-Universität München, durch das zweitägige Programm.

Keynote-Vorträge des 3. Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“

- „5 Jahre Finanzkrisen – Was haben wir gelernt?“
Dr. Uwe Siegmund, R+V Versicherung AG
- „Vorbereitung auf Solvency II: Schrittweiser Übergang in die neue Aufsichtswelt – Schwerpunkt Governance“
Dr. Stephan Korinek, Finanzmarktaufsicht (FMA)

- „Zwischen Skylla und Charybdis: Unternehmenssteuerung in der Krankenversicherung“
Dr. Ralf Kantak, Süddeutsche Krankenversicherung a.G.
- „Skandia – Erfahrungen und Herausforderungen nach einem Jahr im Run-off“
Markus Deimel, Skandia Lebensversicherung AG

Der Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“ ist im Rahmen der Weiterbildungsordnung für Aktuarien akkreditiert und wird mit 11 Stunden formeller Weiterbildung von der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) anerkannt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.assekuranz-messekongress.de/frm

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Thiemann

T +49 341 98988-224

E thiemann@versicherungsforen.net

I <http://www.versicherungsforen.net/presse>

Über die Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig verstehen sich als Dienstleister für Forschung und Entwicklung (F&E) in der Assekuranz. Als Impulsgeber für die Versicherungswirtschaft liegt ihre Kernkompetenz im Erkennen, Aufgreifen und Erforschen neuer Trends und Themen, zum Beispiel im Rahmen von Studien und Forschungsprojekten unter unmittelbarer Beteiligung von Versicherern. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Erkenntnissen entwickeln und implementieren sie zukunftsweisende Lösungen für die Branche.

Mit dem speziellen Wissen der Versicherungsbetriebslehre, der Versicherungsinformatik, der Versicherungsmathematik und des Versicherungsrechts schaffen die Versicherungsforen Leipzig die Basis für die Lösung anspruchsvoller neuer Fragestellungen innerhalb der Assekuranz. Zudem ermöglicht die wissenschaftliche Interdisziplinarität und der hohe Praxisbezug einen aufschlussreichen »Blick über den Tellerrand«.

Versicherungsforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16 | 04109 Leipzig | **T** +49 341 98988-0 | **F** +49 341 98988-9199 | **E** kontakt@versicherungsforen.net | **I** www.versicherungsforen.net

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Markus Rosenbaum, Dipl.-Winf. Jens Ringel | Amtsgericht Leipzig HRB 25803 | USt.-IdNr.: DE268226821

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig | Bankleitzahl: 860 555 92 | Kontonummer: 1100 9541 27 | SWIFT-BIC: WELA DE 8 L | IBAN: DE 41 8605 5592 1100 9541 27